



© Deimel + Wittmar

Der menschliche Körper als Thema einer Ausstellung, die fast ausschließlich aus dreidimensionalen, historischen Objekten besteht.?Ein breites Spektrum, das von miniaturhaften Reliquienschreinen, über Nach- und Abbildungen von? Körperteilen, bis zu anatomischen Modellen reicht. Objekte, die eine kultische oder memoriale Funktion hatten, werden mit Ausstellungsstücken, die als Anschauungs- und Unterrichtsmaterial dienten, konfrontiert.

Ein großes, in parallele Streifen gegliedertes Podest führt in den Raum und betont die Eingangsrichtung. Über das Podest „ziehen“ Skulpturen? zu zwei mittelalterlichen „Säulenheiligen“, die von einer Gebäudestütze auskragen. Die dreidimensionalen Objekte sind auf gläsernen Brücken, mit Distanz zu den ?Besuchern, zwischen Bahnen aus verzinktem Stahlblech eingefügt. Parallel dazu wird ein Filmausschnitt, der eine sich in ruckhaften, „hölzernen“ Schritten bewegende? Mönchs-Marionette zeigt, auf die Wand neben der Figurgruppe projiziert.

Auf der rechten Raumseite sind auf einem schmalen Bord Reliquare und Abformungen menschlicher Köpfe seriell angeordnet. Die auf durchsichtigen, farbigen Glasböden präsentierten Exponate werfen verschiedenfarbige Schatten? auf die rückwärtige Wand und den Fußboden. Die feingliedrige Rahmenkonstruktion ist auf ihre Hauptfunktionen reduziert: Tragen, Abstand schaffen, die Objekte auf die Sichthöhe der Besucher bringen.

Eine römische Skulptur und spätmittelalterliche Stifterfiguren, die in einen räumlichen Dialog mit zeitgenössischen Kunstwerken treten, bilden den räumlichen Abschluss: ausgehend von den leicht überhöht präsentierten, historischen Skulpturen stuft sich der Raum nach hinten hin ab, endet mit der Skulptur „The Matrix of Amnesia“ von John Isaacs, vor einer weiß ?hinterleuchteten Wand. (Text: Bernhard Denkinger)

## Ausstellungsgestaltung „Ebenbilder“

Goethestraße 41  
45128 Essen, Deutschland

ARCHITEKTUR  
**Bernhard Denkinger**

BAUHERRSCHAFT  
**Ruhr Museum**

FERTIGSTELLUNG  
**2002**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSDATUM  
**17. Oktober 2014**



© Deimel + Wittmar



© Deimel + Wittmar



© Deimel + Wittmar

**Ausstellungsgestaltung „Ebenbilder“****DATENBLATT**

Architektur: Bernhard Denkinger

Bauherrschaft: Ruhr Museum

Fotografie: Deimel + Wittmar Architekturfotografie

Kurator: Jan Gerchow

Funktion: Temporäre Architektur

Planung: 2001 - 2002

Fertigstellung: 2002

Nutzfläche: 450 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 450 m<sup>2</sup>

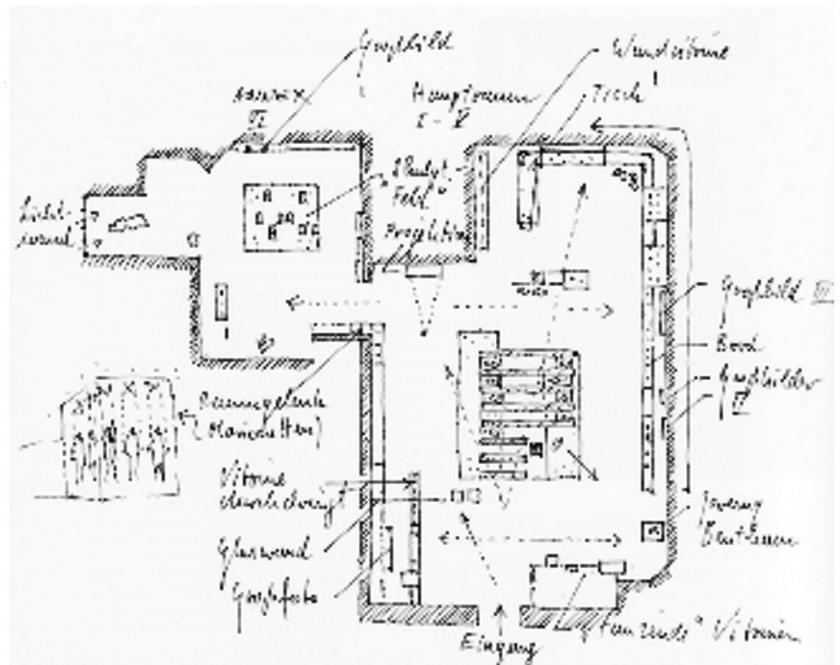
Baukosten: 60.000,- EUR

**NACHHALTIGKEIT**

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion



© Deimel + Wittmar



## Ausstellungsgestaltung „Ebenbilder“

## Skizze zur Strukturierung der Ausstellung